

Familienvereinigung beim TTC MJK Herten

TISCHTENNIS: In der Rückrunde gehen zwei Vater-Sohn-Gespanne an den Start.

Herten. Mit fünf Neuzugängen wird der TTC MJK Herten in die Rückserie 2022/2023 starten. Ein echter Coup gelang der Tischtennis-Abteilung mit der Verpflichtung von Holger und Emil Schreiber. „Wir konnten beide von unserem Verein und den gefestigten Strukturen überzeugen. Das Miteinander in diesem Verein ist einmalig im Umkreis“, freut sich Sportwart Marius Czempel über die Zusage des Vater-Sohn-Gespans.

Vorsitzender Dennis Rother fügt hinzu: „Vor allem Emil gehört mit seinen 15 Jahren zu den größten Nachwuchstalenten im Verband. Wir können ihm genau die Perspektive und Einsatzzeiten in der Verbandsliga bieten, die er nun benötigt. Dabei werden wir ihn bedingungslos unterstützen.“

Auch Geschäftsführer Andre Zöffel ist begeistert



Dennis Rother darf sich über Verstärkung für den TTC MJK Herten freuen.

FOTO KLINGSIECK

von der Zugkraft des MJK: „Die Spieler fühlen sich vom ersten Probetraining an wohl bei uns. Wer einmal bei uns ist, der will meistens freiwillig nicht mehr weg. Unsere Trainingstage sind immer voll und jeder spielt mit jedem. Es gibt keine Grüppchenbildung bei uns.“

Das habe auch den Ausschlag gegeben, dass Vater

und Sohn Schreiber vom TSSV Bottrop bereits zur Rückserie zum MJK wechseln werden. Das nächste Vater-Sohn-Pärchen konnte dann auch noch zusammengeführt werden. Lukas Kühlem wechselte zu Beginn der Saison zum MJK und auch Papa Markus Kühlem hat wieder Spaß am Tischtennis gefunden.

Da war die Entscheidung

schnell getroffen und Markus Kühlem (vereinslos) konnte direkt in den laufenden Spielbetrieb Anfang November mit einsteigen. Zwei weitere Zugänge konnte man für die vierte Mannschaft in der 1. Kreisklasse gewinnen. Daniel Mero kommt vom TuS-Rahm und Roland Wammers (vereinslos) werden ebenfalls zur Rückserie 2022/2023 beim MJK starten.

Dazu wird Alicia Krafft das Damenteam verstärken. Auch hier ist reichlich Entwicklungspotenzial vorhanden, denn Krafft ist erst 18 Jahre alt. Dennis Rother fasst zusammen: „Wir freuen uns über die Strahlkraft des MJK Herten enorm. Aufgrund der Neuzugänge können wir alle anderen Mannschaften in der Breite noch stärker machen. Dass wir insbesondere absolute Nachwuchstalente verpflichten konnten, macht uns besonders stolz.“